

Hochverehrter Herr!

Weder das preiswürdige Kenntniss, in
 welche Sie mir persönlich Einblick ge-
 wahren, finde ich da *a- limine* für
 rückwärtig in der letzten Hinsicht,
 wie meine letzte war, mir begrifflich
 ich hoffe mich zu, in der nun schon
 angekündeten Kritik von Herrn so sehr
 empfinden meine Arbeit mitzubearbeiten.
 Dies bin ich mir nicht über dem Uebersey-
 kten, das Sie der Kritik einräumen
 wollen. Ihre entgegenstehenden, eigenen Geist
 entwickelten Recensien sind immer ein neuer
 Quell der tiefsten Bewunderung.
 Man liest ja gerne auch solche sog. Kritiken,
 welche mir Entsetzungen sind, aber nicht
 so unempfindlichen Seiten müssen ich doch
 nicht in Herrn Arbeit aufnehmen.

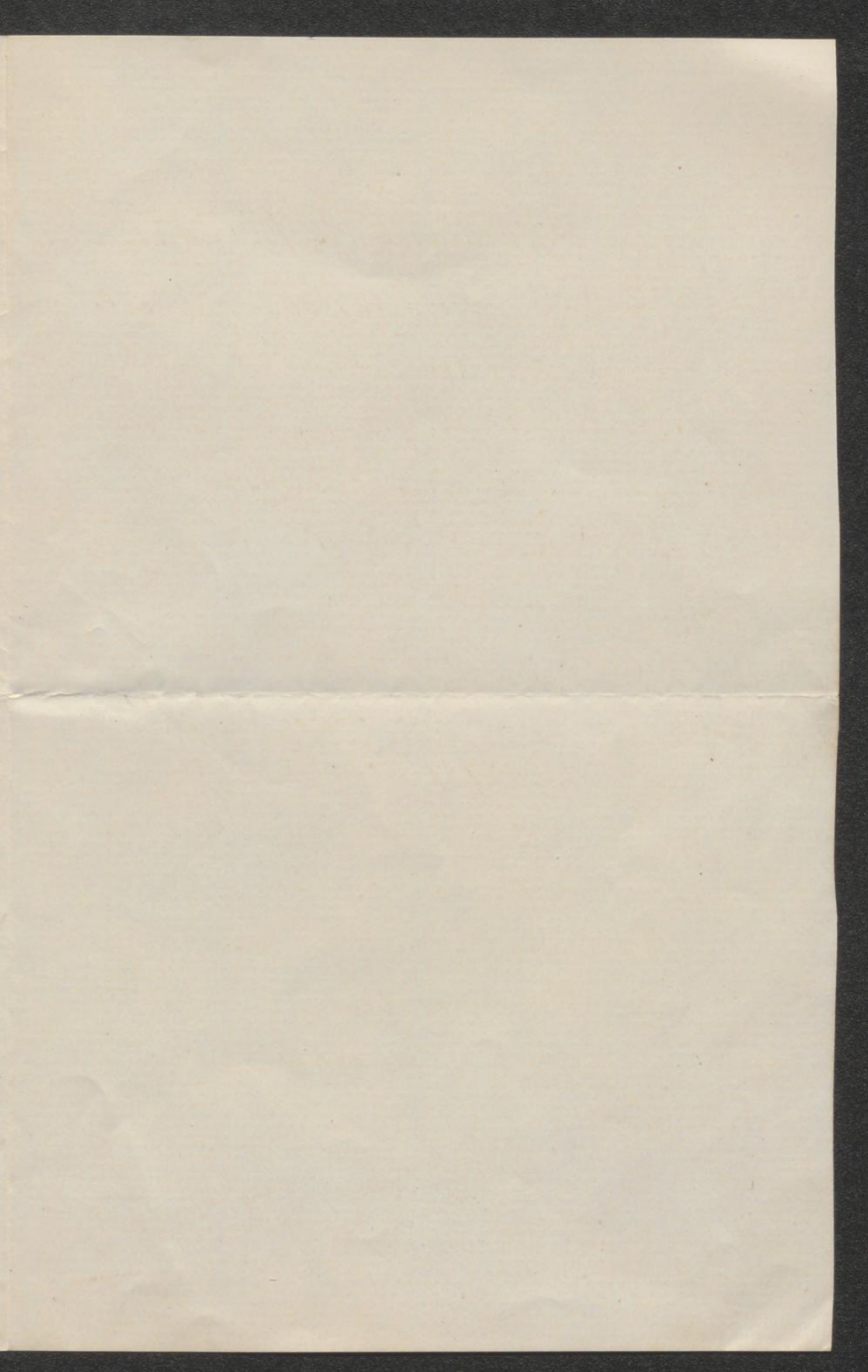
Wenn im Tütel was ist so frei, Wenn ein
 Bappenfünny by. Hapfen jeder Keritadas
 zu finden in hofft, was Wenn selber
 sagt. Ino Käffle, was in dem Standen
 zu gefellen weyigen weißt, ist d. son
 Moutens "Feldert" in Handtührung mit
 G. A. Ferdinand, Galtz, die ist noch auf
 galapen fobs, rindes dem Kibel, (Hofft
 D. Hoffnung", - aber rindes 3 Galtzen
 Wenn Abriuan Köpfäge" wird der Kribel
 Kaim überfallen. Kribeliff sagen Ho
 mir mit 2 Werten, ab ist foffen darf,
 die fflantoye. so frei zu foban. Anders
 zu Bappenfunden Wertkenniffen fofs ist mit
 Handgrünzen in Leas-tuelligkeit anfgan.

In Handföhrung anfgabest

J. M. Hocner

Bo. 7. X. 86.





HL